



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

Die ganze Wahrheit sagen

Nr. 949

Seit
1988

„So werden auch der Himmel, der jetzt ist, und die Erde durch dasselbe Wort aufgespart für das Feuer, bewahrt für den Tag des Gerichts und der Verdammnis der gottlosen Menschen. Eins aber sei euch nicht verborgen, ihr Lieben, dass ein Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag. Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten; sondern er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde. Es wird aber des Herrn Tag kommen wie ein Dieb; dann werden die Himmel zergehen mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden ihr Urteil finden. Wenn nun das alles so zergehen wird, wie müsst ihr dann dastehen in heiligem Wandel und frommem Wesen, die ihr das Kommen des Tages Gottes erwartet und erstrebt, an dem die Himmel vom Feuer zergehen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden. Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“

2. Petrus 3,7-13

Am liebsten hätte ich den Vers 7, den Eingangsvers weggelassen. Denn ich weiß natürlich, dass so ein Vers, in dem es um Verdammnis für gottlose Menschen geht für die allermeisten Menschen bereits wie ein Schleudersitz wirkt und sie sich sofort davon machen, wenn sie so etwas hören. Das weiß ich genau. Aber - so mache ich mir mühsam und leidvoll bewusst: mein Auftrag ist ja nicht erfolgreich zu sein, sondern wahrhaftig und treu. Natürlich ist es eine Zumutung, eine Provokation, von der Verdammnis zu sprechen. Doch es gehört zur Wahrheit unbedingt dazu.

Ich denke an einen Arzt, der ganz gewiss nicht dadurch zu einem guten Arzt wird, dass er immer nett und freundlich ist. Wer immer nur nette Pillchen und Vitaminpräparate verschreibt, wo doch eigentlich eine Operation notwendig wäre, der tut dem Patienten zwar in diesem einen Augenblick nicht weh, dafür tut er ihm aber gerade durch sein Unterlassen fürchterlich weh. Ja, er wird mitverantwortlich für ein sich immer schlimmer ausbreitenden Schmerz, bis hin zum völligen Versagen unter qualvollen Schmerzen aller Organe. Dann folgt der Tod. Also wenn der Arzt ein guter Arzt sein will, dann muss er auch die unangenehmen Wahrheiten sagen. Und wenn der Patient ein kluger Pa-

tient sein will, dann geht er zum Arzt, und dann nimmt er nicht Reiß aus bei einer schlimmen Diagnose. Wer vor der Wahrheit flieht, der wird durch die Lüge umkommen. Das ist leider so. Petrus, am Ende seines Lebens warnt uns alle noch einmal. Wir sollten nicht denken, dass das mit Jesus und seinem Versprechen wieder zu kommen ein Irrtum war, nur weil sich das schon so lange hinzieht. Vom Standpunkt der Ewigkeit aus gesehen ist alles kurz und wie ein Wimpernschlag nur. Doch Jesus Christus wird kommen. Er wartet nur noch darauf, dass sich möglichst viele Menschen bekehren. Er hat Geduld mit uns, weil er will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Dafür ging er ans Kreuz, um durch seinen Tod, für uns Versöhnung zu erlangen. Wer das in Anspruch nimmt, dass Jesus für uns gestorben ist, der bekommt Vergebung für seine Sünden und das Ewige Leben. Das ist das Evangelium, dass wir zu Jesus Christus kommen dürfen, so wie wir sind, dass wir uns ihm anvertrauen dürfen und dann gerettet sind. Wer es nicht tut - und das gehört zum Evangelium untrennbar dazu: Der wird auf ewig getrennt bleiben von Gott und das ist die Hölle, die Verdammnis, das Ewige Feuer, von dem die Bibel spricht.



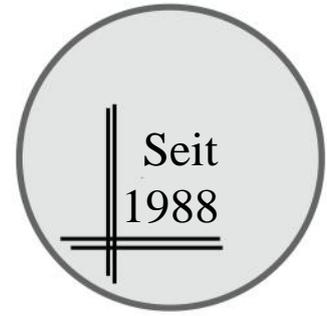
5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

